

**Global engineering -
Trusted solutions**



BEDIENUNGSANWEISUNG

STRAHLERSCHUTZHAUBE MODELL

APOLLO 600 CE

Druckluft-Schlauchgerät

Clemco
International GmbH

Carl-Zeiss-Straße 21
83052 Bruckmühl
Germany

Tel.: +49 (0) 8062 – 90080
Mail: info@clemco.de
Web: www.clemco-international.com

INHALTSVERZEICHNIS

1	GELTUNGSBEREICH	4
2	ANWENDUNGSBEREICH UND EINSCHRÄNKUNGEN	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Toxische Staubvergiftungen	5
2.3	Gehörschutz	5
3	BESCHREIBUNG DER AUSRÜSTUNG	5
4	VORBEREITUNG	6
5	LUFTVERSORGUNG	6
5.1	Luftqualität	6
5.2	Luftvolumenstrom, Druck und Schlauchlängen	7
6	BETRIEB	8
7	EINSTELLUNGEN	8
7.1	Regulierventil (Art. Nr. 100074)	8
7.2	Justierung der Kopfhalterung	9
8	INSTANDHALTUNG / TEILEAUSTAUSCH	10
8.1	Austausch der Innenscheibe	10
8.2	Austausch von Außenscheibe und Verschleißscheiben	10
8.3	Austausch der Kopfhalterung	11
8.4	Cape	11
8.5	Austausch der Halskrause (nur beim Nylon- und ASS- Cape erforderlich)	12
8.6	Austausch des Visierrahmens	12
8.7	Austausch des Kinnriemens	12
9	WARTUNG / REINIGUNG	12
9.1	Filter	12
9.2	Nylon-Cape	13

9.3	Ledercape	13
9.4	Gummiertes und ASS – Cape	13
9.5	Halskrause	13
9.6	Schweißband / Kopfhalterung	13
9.7	Strahlerschutzhaube	13
9.8	Innenscheibe	13
10	LAGERUNG	14
10.1	Tägliche Aufbewahrung	14
10.2	Langzeitaufbewahrung	14
11	ERSATZTEILE	14
11.1	Haube	14
11.2	Luftregulierventil	14
11.3	Einzelteile	14
11.4	Zusätzliche Teile - Optionen	17

1 Geltungsbereich

Diese Bedienungsanweisung gilt für Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Ersatz von Teilen und für Maßnahmen, die den sicheren Gebrauch der Apollo 600 CE Strahlerschutzhaube sicherstellen.

Bevor Sie mit der Inbetriebnahme oder dem Gebrauch der Strahlerschutzhaube beginnen, lesen Sie die gesamte Betriebsanweisung durch!

Folgende Zusatzausrüstungen können gemeinsam mit der Apollo 600 CE Strahlerschutzhaube betrieben werden:

Artikel - Nr.	Titel / Beschreibung	Bemerkungen
03580 D bzw. 03527 D	Atemluftfilter CPF-20 oder CPF-80	Installation zwischen Druckluftversorgung und Druckluftversorgungsschlauch
23825D	Luftkühlgerät Clem Cool	An Stelle des Druckregulierventils zur Luftkühlung
044111	Helm Heiz und Kühlgerät	An Stelle des Druckregulierventils wahlweise zur Luftherwärmung oder Luftkühlung
25189D	DLX gepolsterte Kopfhalterung	Zusätzliche Montage in der Haube für besseren, komfortableren Sitz
24310D	Ledercape für Apollo 600	Anstelle des Nylon Capes (z.B. bei sehr starkem Strahlmittelrückprall)
24405D	Gummiertes Cape 4436	Anstelle des Nyloncapes bei starken Strahlmittelrückprall, geringeres Gewicht als Ledercape
24406D	ASS-Cape 4436 RA	Anstelle des Nyloncapes zur Nutzung von Absturzsicherungen (ASS) während des Strahlens, gummierte Ausführung

2 Anwendungsbereich und Einschränkungen

2.1 Allgemeines

Die Apollo 600 CE Strahlerschutzhaube wurde speziell für Strahlarbeiten entwickelt und zugelassen (MSHA-NIOSH und EN 14594). Folgende Einschränkungen bzw. Hinweise sind zu beachten:

-Die zugeführte Luft muss der EN 12021 entsprechen.

- Sie ist **für andere Arbeiten wie Schweißen oder Lackieren nicht geeignet.**
- Sie ist vorgesehen zur Verwendung in einer Atmosphäre, welche keine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit darstellt, einen Sauerstoffgehalt von mindestens 19,5 Volumen % besitzt und von der der Strahler, ohne Benutzung der Strahlerschutzhaube, flüchten kann (siehe auch Abschnitt 2.2).
- Das Gerät darf nicht mit reinem Sauerstoff oder sauerstoffangereicherter Luft betrieben werden.
- Die Haube ist nicht geeignet für den Einsatz in brennbaren Atmosphären.
- Sie schützt auch Kopf und Hals des Strahlers vor Hautabschürfungen, verursacht durch zurückprallendes Strahlmittel.
- Sie ist für die übliche senkrechte oder leicht geneigte Kopfhaltung geeignet. Bei Zwangshaltungen, z.B. waagerechte Haltung im Liegen, versagt der Luftanzeiger.
- Sie ist geeignet für Temperaturen von
 - o Arbeiten : -6° bis +40°C.
 - o Transport und Umschlag: -20° bis +50°C
 - o Lagerung: 0 bis +30°C.

- Bei Einsatz des Gerätes unterhalb von 4°C ist der Wassergehalt zu begrenzen, um ein Einfrieren des Gerätes zu vermeiden.
- Es muss ein Versorgungsdruck von 6 – 8bar vorhanden sein. Dieser kann über unseren Atemluftfilter CPF 20 mit integriertem Druckregler (Art. Nr. 03580D) so geregelt werden, dass die richtige Luftmenge zur Verfügung steht (siehe auch 5.2).
- Falls spezielle Luftquellen eingesetzt werden, z:B. Flaschenwagen oder tragbare Atemluftflaschen, sind Warneinrichtungen nach EN14594 vorgeschrieben.

2.2 Toxische Staubvergiftungen

Für Schutzkleidung vom Typ 1 und Typ 2, nach EN ISO 14877: 2002 (D) gilt:

Forschungen haben potentielle Risiken der Bleivergiftung bei ungeschützten Strahlern und in der Umgebung arbeitenden Personen festgestellt, die durch bleihaltigen Strahlstaub verursacht werden. Dieser entsteht primär durch Entfernen von bleihaltigen Anstrichen. Auch von Farben, die Schwermetalle, Asbest und andere toxische Stäube enthalten gehen Gefahren für Leben und Gesundheit aus.

Deshalb wird gefordert, dass der Strahlbeauftragte in jedem Fall feststellt, welche Art von Anstrichstoffen er zu entfernen hat und ggf. einen für diese Stoffe zugelassene Strahlhaube oder-Helm oder ein zusätzliches Atemschutzgerät nutzt.

Bleivergiftungen können zum Tod führen: Die maximale Arbeitsplatzkonzentration wurde mit 0,1 mg/m³ Luft festgelegt (TRGS 900).

Die Strahlerhaube Apollo 600CE, kann in Kombination mit Schutzkleidung vom Typ 3 nach EN ISO 14877: 2002 (D) ohne Einschränkungen bei Entstehung dieser Stoffe benutzt werden.

2.3 Gehörschutz

Bei Nutzung der Strahlerschutzhaube ist Gehörschutz zu tragen.

3 Beschreibung der Ausrüstung

Zu einer vollständigen Strahlerschutzhaube gehören in der Minimalversion folgende Komponenten:

- *Haube mit Kinnriemen, Kopfhalterung und angepasstes Cape*
- *Atemluftschlauch (ca. 1000mm lang)*
- *Luftversorgungsschlauch (5m lang) mit Schnellkupplung (weiblich)*
- *Luftregulierventil mit Gurt*
- *Kapuze*

4 Vorbereitung

Kontrollieren bzw. bereiten Sie die folgenden Komponenten vor:

(1) <i>Kopfhaltung einstellen.</i>	– Kopfhaltung über Stellschraube an Kopfumfang anpassen und Kinnriemen auf geeignete Länge einstellen (siehe auch 7.2).
(2) <i>Schutzscheiben auf richtigen Sitz kontrollieren.</i>	– Innenscheibe (Austausch siehe 8.1). – Außenscheibe (Austausch siehe 8.2). – Perforierte Verschleiß- /Abreißscheiben (Austausch siehe 8.2). Die Strahlerschutzhaube sollte niemals ohne befestigte Innenscheibe, Außenscheibe und den Verschleißscheiben benutzt werden!
(3) <i>Luftversorgungsschlauch.</i>	– Luftversorgungsschlauch mit der Schnellkupplung am Luftregulierventil fixieren. – Andere Seite des Schlauches am Atemluftfilter CPF-20 bzw. CPF-80 (bei mehreren Strahlern) befestigen. Halten Sie die Strahlerschutzhaube niemals am Schlauch, sondern nur an der vorgesehenen Trageschlaufe (Beschädigung des Schlauches!).

5 Luftversorgung

Die Luftversorgung für die Strahlerschutzhaube stellt eine kritische Komponente für die Sicherheit des Strahlers dar und gehört nicht zum Lieferumfang. Lesen Sie deshalb die folgenden Ausführungen besonders aufmerksam durch. Schlechte Luftqualität kann Krankheiten oder den Tod des Strahlers verursachen (siehe 2.2).

5.1 Luftqualität

Die verwendete Atemluft muss EN 12021 entsprechen.

- Es muss ein Versorgungsdruck von 6 – 8bar vorhanden sein. Dieser kann über unseren Atemluftfilter CPF 20 mit integriertem Druckregler (Art. Nr. 03580D) so geregelt werden, dass die richtige Luftmenge zur Verfügung steht (siehe auch 5.2).

Die Qualität der Luftversorgung ist entscheidend und sehr wichtig für die Sicherheit und das Wohlbefinden des Strahlers. Besonders muss ein versehentliches Anschließen an andere Gas führende Leitungen, wie z.B. Sauerstoff, Azetylen oder Stickstoff verhindert werden.

Verbinden Sie niemals den Atemluftschlauch mit einer Luftquelle, die nicht auf Gas oder teilweise Kontaminierung geprüft wurde.

Nutzen Sie keine kolbengetriebenen Kompressoren (Ölbad) für die Atemluft, da die große Gefahr der Entstehung hoher Kohlenmonoxidkonzentrationen besteht.

Das Vorhandensein von zu hohen Kohlenmonoxidkonzentrationen kann zum Tod des Strahlers führen!

Es bestehen folgende Forderungen an die Atemluft:

Vor Inbetriebnahme der Haube lesen Sie die Bedienungsanweisung, alle Instruktionen und Aufkleber sowie Warnungen, die im Zusammenhang **mit der Druckluftquelle** stehen. Beachten Sie besonders die Aussagen / Warnungen des Kompressorherstellers über den Gebrauch des Kompressors.

Warnhinweis: Bei hoher Arbeitsintensität kann bei der Einatmung ein Unterdruck in der Strahlerhaube entstehen.

Das Luftregulierventil sollte daher bei hoher Arbeitsintensität weiter geöffnet werden, um das Eindringen von Staub in die Strahlerhaube zu verhindern.

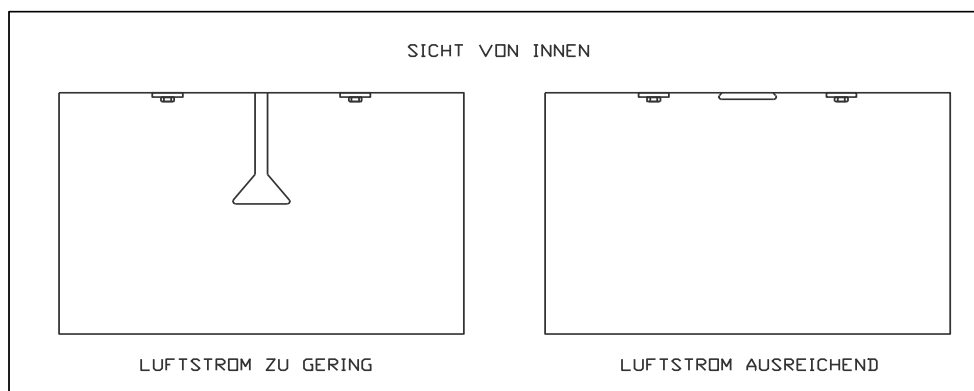
Zur Kontrolle des Kohlenmonoxidgehaltes empfehlen wir unser Kontrollgerät CMS-3.

- Bei der Nutzung von Kompressoren muss der Einlass so platziert sein, dass keine kontaminierten Luftbestandteile angesaugt werden können, wie sie z.B. in Abgasen in Form von Kohlenmonoxid und Ölbestandteilen zu finden sind. Dies gilt insbesondere bei transportablen Kompressoren. In der Nähe des Kompressors sollten deswegen keine Fahrzeuge oder kraftstoffbetriebenen Geräte betrieben werden.
- Ein angepasster Luftfilter (z.B. CPF 20 - Art. Nr. 03580 D) muss zwischengeschaltet und regelmäßig gewartet werden, um unangenehme Gerüche, Ölnebel, kondensiertes Wasser, Rost aus Rohrleitungen und andere Bestandteile herauszufiltern.
- Die verwendete Druckluft sollte Öl- und Wasserfrei sein.

5.2 Luftvolumenstrom, Druck und Schlauchlängen

Die Luftmenge, die dem Strahler zur Verfügung zu stellen ist, um ihn mit ausreichend Sauerstoff zu versorgen, beträgt **130l/min ... 190l/min**.

Bei der minimalen Menge spricht auch der Luftanzeiger an, d.h. oberhalb wird die Fahne hochgezogen, unterhalb fällt sie herab.



Als Versorgungsschläuche zwischen Atemluftfilter und Regulierventil dürfen nur CE-geprüfte Schläuche mit Sicherheitskupplungen benutzt werden (siehe Abschnitt 11: Ersatzteile).

Die **maximale Schlauchlänge** zwischen Filter und Regulierventil am Helm beträgt **40m**. Sollten in Ausnahmefällen größere Längen benötigt werden, ist der Hersteller zu kontaktieren und sind geeignete Maßnahmen festzulegen.

Der **maximale Druck** am Versorgungsschlauch beträgt **8bar**.

6 Betrieb

Vor dem Gebrauch müssen Haube, Atemluftschlauch, Luftversorgungsschlauch, Lufteingangsöffnungen und Anschlüsse vollständig überprüft und von Staub und anderen Verunreinigungen gesäubert werden. Kontrollieren Sie auch die Kopfhalterung und justieren Sie diese gegebenenfalls (Einstellung siehe 7.2).

Folgende Schritte müssen bei der Inbetriebnahme durchgeführt werden:

(1) Luftversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> – Kompressor starten. – Luftanschlusshahn öffnen (Druck in den Versorgungsleitungen).
(2) Kontrolle Luftdruck.	Einstellung am Atemluftfilter.
(3) Kontrolle der Ausrüstung.	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsausrüstung. – Haube. – Atemluftversorgung.
(4) Kontrolle auf Dichtheit und Sitz.	<ul style="list-style-type: none"> – Versorgungsschläuche. – Verbindungen.
(5) Ausrüstung anlegen.	<ul style="list-style-type: none"> – Kapuze aufsetzen. – Strahlerschutzhaube aufsetzen (es sollte möglichst kein Strahlmittel in das Innere der Haube gelangen). – Kinnriemen und Halskrause in richtige Lage bringen. – Cape runterziehen und auf jeder Seite mit jeweils zwei Gummibandverschlüssen unter den Armen verbinden. – Gurt mit Luftregulierventil anlegen und ausreichend festziehen.

7 Einstellungen

7.1 Regulierventil (Art. Nr. 100074)

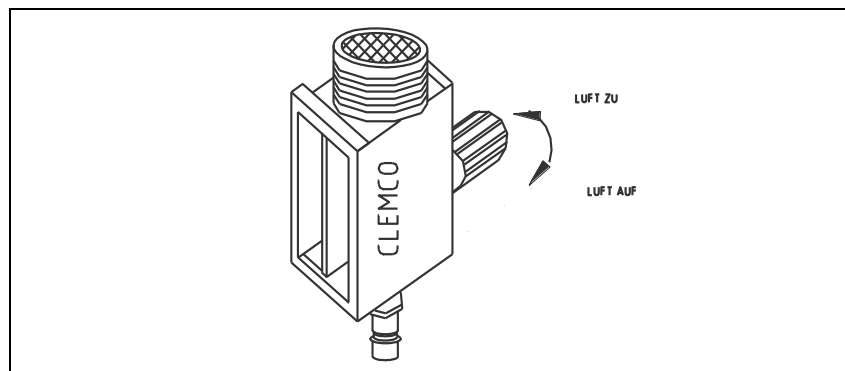


Bild 1: Luftregulierventil

Das Luftregulierventil von Clemco erlaubt es dem Strahler - während er die Strahlerhaube trägt - den Luftvolumenstrom durch Drehen des seitlichen Knopfes zu vergrößern oder zu reduzieren. Bei korrektem

Anschluss an die Luftversorgung gestattet das Ventil ein Regulieren der Atemluft im Bereich von **130l/min** bis **400l/min**.

7.2 Justierung der Kopfhalterung

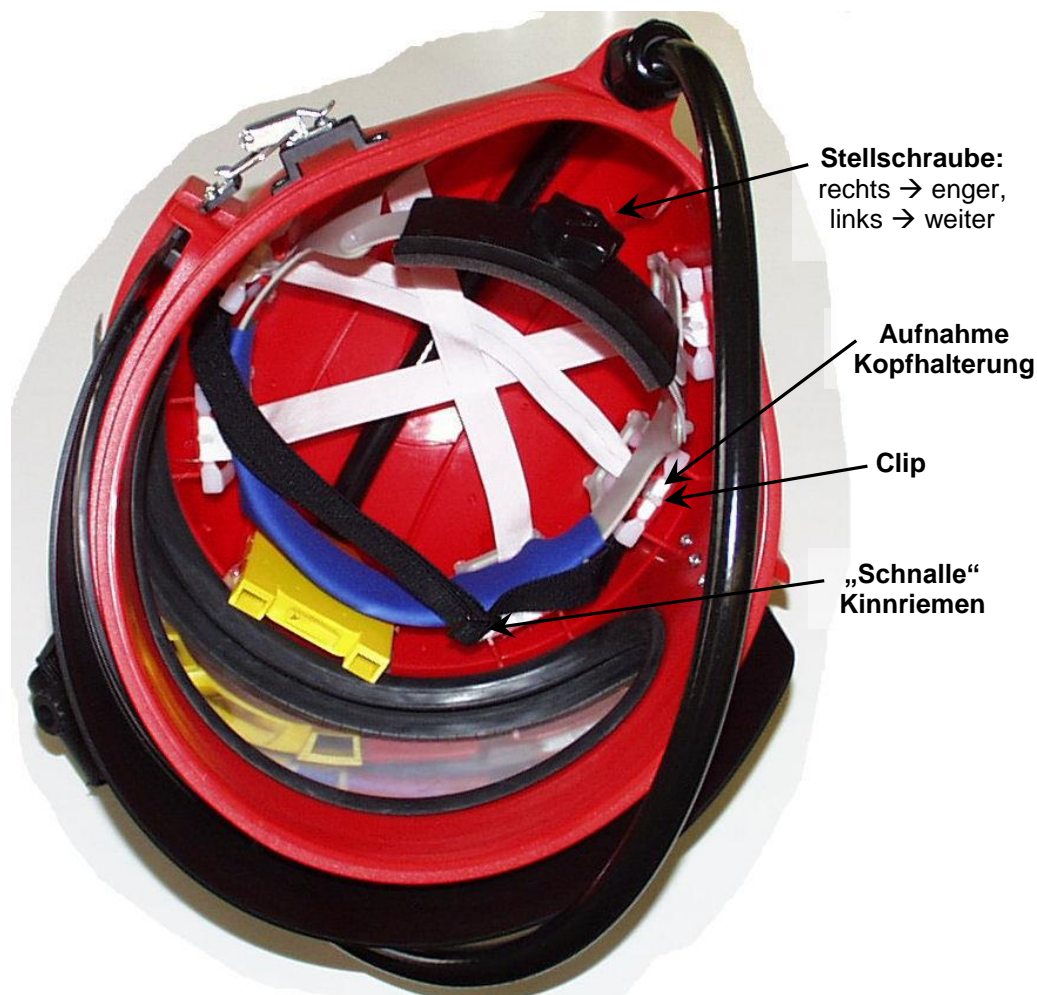


Bild 2: Kopfhalterung

Folgende Schritte müssen bei der Einstellung der Kopfhalterung durchgeführt werden:

(1) <i>Cape entfernen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> – Ratsche des Cape-Gurtes durch Druck auf den kleinen Hebel öffnen und Gurt aus Ratsche ziehen. – Cape vom Helm ziehen.
(2) <i>Kopfhalterung einstellen.</i>	Über die Stellschraube kann die Kopfhalterung dem Kopfumfang angepasst werden. Drehung im Uhrzeigersinn → Halterung wird enger; Drehung gegen den Uhrzeigersinn → Halterung wird weiter.
(3) <i>Kinnriemen einstellen.</i>	Durch Verschieben der „Schnalle“ am Kinnriemen diesen der Kopfgröße anpassen.
(4) <i>Cape wieder befestigen.</i>	Siehe 8.4.

Die Kopfhaltung gewährleistet einen ausreichenden Abstand zwischen Kopf und Haubenwandung und muss richtig eingehängt und eingestellt sein, um den Schutz und den Komfort zu erreichen, für den die Haube konzipiert wurde.

8 Instandhaltung / Teileaustausch

- Die Haube, Schläuche, Lufteintrittsöffnungen und Schlauchanschlüsse sind täglich auf Staub und Verunreinigungen zu kontrollieren, sowie vor dem Gebrauch zu säubern und auf verschlissene Teile zu prüfen.
- Überprüfen und reinigen Sie den Schaumstofffilter und das Sieb im Luftregulierventil bzw. im Luftein- gang der Haube regelmäßig.
- Nach dem Tragen sollte die Haube an einem sauberen Ort an der Schlaufe aufgehängt werden.

8.1 Austausch der Innenscheibe

(1) <i>Visierrahmen öffnen.</i>	Visierverschluss öffnen und Visier aushängen.
(2) <i>Innenscheibe entfernen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> – Scheibendichtung im oberen Bereich von außen mit einer Hand aufziehen. – Mit der anderen Hand von innen die Scheibe herausdrücken. – Sitz der Dichtung überprüfen.
(3) <i>Neue Innenscheibe einsetzen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> – Dichtung reinigen und Nut, in die die Scheibe eingesetzt wird, mit mildem Seifenwasser benetzen – Neue Scheibe mittig auf Dichtung auflegen und mit Hilfe des Montage- werkzeuges ringsum in Dichtungsnut einführen. Darauf achten, dass Scheibe nicht verkratzt wird (siehe Bild 3).
(4) <i>Visierrahmen wieder schließen.</i>	Visierrahmen in Verschluss einhängen und schließen.

8.2 Austausch von Außenscheibe und Verschleißscheiben

Es können bis zu 5 perforierte Verschleißscheiben auf einmal eingesetzt werden. Für höchstmögliche Sichtverhältnisse wird jedoch empfohlen, nur so viele Verschleißscheiben einzulegen, wie für die konkreten Arbeiten notwendig sind.

Um ein einfaches Abreißen der Verschleißscheiben auch mit Strahlerhandschuhen zu ermöglichen, montieren Sie diese wie folgt:

(1) <i>Visierrahmen öffnen.</i>	Visierverschluss öffnen und Visier aushängen.
(2) <i>Außenscheibe entfernen.</i>	Außenscheibe vorsichtig von Pilzknöpfen abziehen.

(3) <i>Verbrauchte Verschleißscheiben entfernen.</i>	Verschleißscheiben bzw. Verschleißscheibenreste vorsichtig von Pilzknöpfen abziehen.
(4) <i>Neue Verschleißscheiben einsetzen.</i>	Die Abreißlaschen zur Scharnierseite richten. Außer der letzten alle Abreißlaschen auf die Rahmenvorderseite fädeln und Verschleißscheiben auf Rahmeninnenseite auf Pilzknöpfe pressen.
(5) <i>Neue Außenscheibe einsetzen.</i>	Beim Einsetzen der neuen Außenscheibe darauf achten, dass sich kein Staub und Schmutz zwischen den Scheiben befindet! Außenscheibe auf Pilzknöpfe pressen.
(6) <i>Visierrahmen wieder schließen.</i>	Visierrahmen in Verschluss einhängen und schließen.



Bild 3: Montage Innenscheibe mit Hilfe des Montagewerkzeuges

8.3 Austausch der Kopfhalterung

Kopfhalterung vorsichtig aus den Aufnahmen herausziehen (siehe auch Bild 2).

Die Clips dienen zur Fixierung der Kopfhalterung. Die abgewinkelte Lasche muss zum Helminneren zeigen.

Beim Einsetzen der neuen Kopfhalterung darauf achten, dass der Kinnriemen anschließend vor der Halterung liegt.

8.4 Cape

Ist das Cape verschmutzt oder ein Auswechseln notwendig, kann es wie folgt ersetzt werden:

<i>(1) Cape entfernen.</i>	<ul style="list-style-type: none"> – Ratsche des Cape-Gurtes durch Druck auf den kleinen Hebel öffnen und Gurt aus Ratsche ziehen. – Cape vom Helm ziehen.
<i>(2) Neues Cape montieren.</i>	<ul style="list-style-type: none"> – In Cape eingenähte Feder in die Nut am Helm setzen, dabei vorn beginnen (Naht an Cape muss nach hinten zeigen). – Cape links und rechts gleichmäßig über den Helmrand in die Nut bringen bis die Feder komplett in der Nut liegt. – Cape-Gurt so um den Helm legen, dass die Schnalle gegenüber der Visierrahmenschnalle liegt und das Gurtende nach hinten zeigt. – Gurt einfädeln, Sitz prüfen und mit Ratsche spannen.

8.5 Austausch der Halskrause (nur beim Nylon- und ASS- Cape erforderlich)

Die Halskrause spielt eine entscheidende Rolle für die Luftzirkulation im Helm und die Verminderung des Eindringens von Staub. Zum Auswechseln oder Waschen ist sie über den Reißverschluss vom Cape zu trennen (für Waschanweisungen siehe auch 9.2).

Die Halskrause muss ausgewechselt werden, sobald sie nicht mehr am Hals anliegt!

8.6 Austausch des Visierrahmens

Der Visierrahmen muss ausgewechselt werden, wenn eine Abdichtung nicht mehr gewährleistet ist. Beim Auswechseln des Visierrahmens sollte auch gleichzeitig die Schalldämmung im Inneren der Haube mit ausgewechselt werden.

8.7 Austausch des Kinnriemens

Wechseln Sie den Kinnriemen aus, wenn er verschlissen ist.

Drücken Sie dazu den Kinnriemen nach oben in den Helm bis er ausrastet und ziehen ihn dann von der Halterung ab. Achten Sie beim Einsetzen des neuen Kinnriemens darauf, dass die gefasteten Lochseiten nach innen zeigen.

9 Wartung / Reinigung

Benutzen Sie bei der Reinigung keine aggressiven Chemikalien oder Lösungsmittel! Diese könnten zur Reizung oder Schädigung des Strahlers führen und die Eigenschaften des verwendeten Materials verändern.

9.1 Filter

Der Filter (Schaumgummifilter) befindet sich im Regulierventil. Bei Verschmutzung ist er zu entfernen. Dazu Sicherungsring mit kleinem Schraubenzieher entfernen und Sieb und verschmutzten Schaumgummifilter herausnehmen. Anschließend Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren.

9.2 Nylon-Cape

Das Cape kann in der Waschmaschine mit warmem Wasser und milden Waschmitteln gereinigt werden. Trocknen Sie das Cape in einem Trockner bei der kleinsten einstellbaren Temperatur. Reinigen Sie es nicht trocken. Demontage Cape siehe 8.4.

9.3 Ledercape

Das Cape kann abgebürstet, oder mit nassem Schwamm gereinigt werden. (Waschen, chemische Reinigung, Bügeln und Chorbleiche nicht zulässig)

9.4 Gummiertes und ASS – Cape

Das Cape kann mit nassem Schwamm gereinigt werden. (Waschen, chemische Reinigung, Bügeln und Chorbleiche nicht zulässig)

9.5 Halskrause

Um Schweiß und Staub zu entfernen, sollte die Halskrause aus Hygienegründen täglich gewaschen werden.

Zum Waschen lösen Sie die Halskrause vom Cape (Reißverschluss) und waschen Sie diese mit warmem Wasser und milden Waschmitteln. Trocknen Sie sie in einem Trockner bei der kleinsten einstellbaren Temperatur. Reinigen Sie die Krause nicht trocken. Demontage Krause siehe 8.5.

9.6 Schweißband / Kopfhalterung

Das Schweißband, die Kopfhalterung und der Kinnriemen können mit warmem Wasser und milden Waschmitteln gereinigt werden. Demontage Kopfhalterung siehe 8.3.

9.7 Strahlerschutzhaube

Die Haube ist mit Desinfektionsmittel zu säubern. Verwendet werden kann das Fabrikat „Indicur“ der Firma Henkel.

Achtung! Dieses Produkt wurde nur auf Verträglichkeit mit unserem Helm getestet. Bei Nutzung ist die Gebrauchsanweisung des Herstellers exakt einzuhalten. Für eventuelle Hautunverträglichkeiten oder andere gesundheitliche Schäden in Bezug auf das Desinfektionsmittel übernehmen wir keine Haftung!

9.8 Innenscheibe

Ist die Innenscheibe verschmutzt oder zerkratzt, sollte sie gereinigt bzw. ausgewechselt werden. Sie darf mit warmem Wasser und milden Waschmitteln gereinigt werden, nicht jedoch mit Lösungsmitteln, wie z.B. Alkohol, Waschbenzin oder Ammoniak. Lassen Sie die Scheibe an der Luft trocknen. Die Verwendung von Tüchern oder ähnlichem kann zu Kratzern führen.

10 Lagerung

10.1 Tägliche Aufbewahrung

In Arbeitspausen oder nach Arbeitsende sollte die Haube an einem sauberen Ort an der Schlaufe aufgehängt werden.

10.2 Langzeitaufbewahrung

Nach Säuberung und Trocknung der Haube, ist das Cape in das Haubeninnere zu stecken (nur beim Nylon-, gummierten und ASS- Cape). Die Haube sollte zum Schutz vor Staub und Feuchtigkeit in einer abgedichteten Tüte / Folie aufbewahrt werden.

11 Ersatzteile

11.1 Haube

<i>Pos.</i>	<i>Art. Nr.</i>	<i>Modell</i>	<i>Beschreibung</i>
-	24243D	APOLLO 600 CE	Strahlerhaube A-600 CE+ Regulierventil + Nyloncape
-	24315D	APOLLO 600 CE	Strahlerhaube A-600 CE+ Regulierventil + Ledercape
-	24313D	APOLLO 600 CE	Strahlerhaube A-600 CE + 5m Schlauch
-	24244D	APOLLO 600 CE	Strahlerhaube A-600 CE ohne Zubehör

11.2 Luftregulierventil

<i>Pos.</i>	<i>Art. Nr.</i>	<i>Beschreibung</i>
-	04381 I	Filter-Set (Schaumgummifilter, Sieb, Sicherungsring)
-	100042	Regulierventil komplett
55	100074	Regulierventil ohne Gurt

11.3 Einzelteile

<i>Pos.</i>	<i>Art. Nr.</i>	<i>Beschreibung</i>
1	23800 A	Helmschale A-600
2C	04491 I	Schaumgummi rechts
2D	04492 I	Schaumgummi links
2H	23815 D	Nyloncape für A-600
-	24310 D	Ledercape für A-600
	24405D	Gummiertes Cape 4436 für A 600
	24406D	ASS- Cape 4436 RA für A-600
2H1	08740I	Halskrause für A60 und A600
2I	04460 I	Kinnriemen
2J	23806 I	A-600 Kopfhalterung

2J1	23821 I	Clip A-600 Kopfhalterung (4 Stück / Kopfhalterung erforderlich)
2L	23801 D	A-600 Cape-Gurt komplett
Pos.	Art. Nr.	Beschreibung
2L3	23803 D	A-600 Verschluss
2L4	24245 D	Schraube M6x8 für Verschluss
2M	23819 D	A-600 Visierdichtung
2N	24308 D	Innenscheibe Apollo 600 (1mm Polycarbonat; 5 Stück)
2O	04361 I	Verschleißscheiben 0,2mm (25 Stück)
2P	24012 D	A-600 Visierahmen komplett
2P1	23810 D	A-600 Visierahmen schwarz
2P2	23812 D	A-600 Scharnier schwarz
2P3	99269 D	Niete (Unterteil)
2P4	04454 D	Niete (Kopfteil)
2P5	08738 I	Haken für Visier
2Q	23805 I	Schraube für A-600 (6/32 x 1/2")
2R	08924 I	Mutter #6 (3/8")
2W	04373 I	Außenscheibe 0,5mm (25 Stück)
2Z	90266 D	Halter Kinnriemen
2AA	23805 I	Schraube (6/32 x 1/2")
2AB	23817 I	Zahnscheibe Kinnriemen
2Y	24316 D	A-600 Unterstützung komplett
2YA	23813 D	A-600 Unterstützung
2YB	04449 I	Halterung für Visier
2YC	04438 I	Schraube für Apollo (6/32 x 3/8")
2YD	08924 I	Mutter #6
50	100913	A-600 CE Durchflussanzeige komplett mit Schlauch
50	100915	A-600 Luftindikator
51	100914	Luftschlauch schwarz 1m
52	100917	A-600 Verschraubung
53	24263 D	Schelle für Luftschlauch 9mm
54	01030 D	Schlauchverschraubung
55	100042	Regulierventil inkl. Gurt
56	100421	5m CE- Luftschlauch komplett
	100406	10m CE Luftschlauch komplett
	100404	20m CE- Luftschlauch komplett
	100405	40m CE- Luftschlauch komplett
	100403	Kupplung 9mm Sicherheit (CE-geprüft)
	100380	Gehörschutzstöpsel
	10533 D	Bedienungsanleitung

	100586	Kapuze (Polypropylen)
	24395D	Montagewerkzeug Innenscheibe

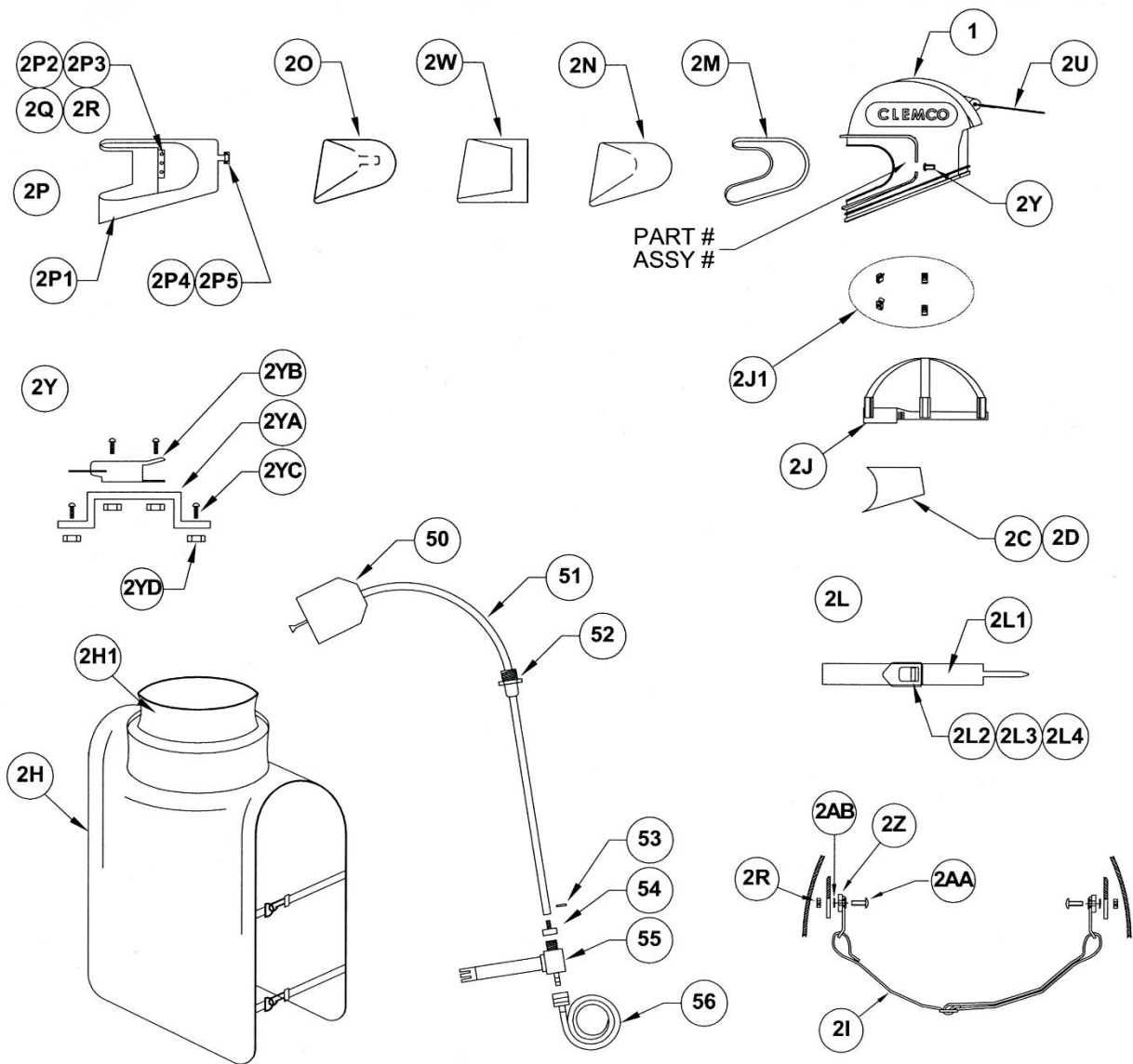


Bild 4: Einzelkomponenten Apollo 600

	
Nyloncape für A-600 – Art.Nr.: 23815D	Ledercape für A-600 – Art.Nr.: 24310D
	
Gummiertes Cape 4436 für A 600 Art.Nr.: 24405D	ASS- Cape 4436 RA für A-600 24406D

Bild 5 A... D: CE-zertifizierte Capes für Apollo 600

11.4 Zusätzliche Teile - Optionen

Luftkühlgerät Clem Cool	23825D
Helm Heiz und Kühlgerät	04411I
DLX gepolsterte Kopfhalterung	25189D

2.1: „Die zugelieferte Luft muss der EN 12021 entsprechen“ Überarbeitung der Bedienungsanleitung aufgrund eines Unfalls bei anderen Betreibern.